

## Zeichen und Wunder

Leider überzeugen die Hinns, Hagins, Copelands & Co. (Anmerkung vom Admin:so auch Joyners und Todds) sich selbst und andere, die angeblich von ihnen gewirkten Wunder würden beweisen, daß sie zu Christus gehören. Kann es sein, daß einige der heutigen Charismatiker zu denen gehören, die sagen werden: "Herr, Herr, haben wir nicht ..." und denen der Herr antworten wird:

(Mt 7,23)? Wenn nicht sie, "Ich habe euch niemals gekannt; weicht von mir ..." wer dann? Jesus warnt in seinem Wort ganz klar vor einer falschen "Zeichen-und Wunder"-Bewegung in den letzten Tagen. Paulus ging weiter ins Detail:

Dies aber wisse, daß in den letzten Tagen schwere Zeiten eintreten werden; denn die Menschen werden ... immer lernen und niemals zur Erkenntnis der Wahrheit kommen können. Auf die Weise aber, wie Jannes und Jambres Mose widerstanden, so widerstehen auch sie der Wahrheit, Menschen, verdorben in der Gesinnung, im Blick auf den Glauben unbewährt (2.Tim 3,1.7-8).

Jannes und Jambres waren Okkultisten – Magier am Hof des Pharao. Durch die Kraft Satans kopierten sie einige der Wunder, die Gott durch Mose und Aaron tat. Paulus erklärt, daß in den letzten Tagen der Widerstand gegen die Wahrheit von denen ausgeht, die durch die Kraft Satans Wunder wirken, die wie Wunder Gottes aussehen, und die somit den Glauben pervertieren. Viele falsche Propheten werden aufstehen und werden viele verführen. Jesus beschreibt hier keine kleine Randerscheinung. Die falsche Erweckung wird sich auf die ganze Welt erstrecken. Tatsächlich ist eine solche Bewegung im Gange und wächst mit der Unterstützung derer, die es eigentlich besser wissen müßten.

Bill Bright spricht und schreibt mit Begeisterung, wir stünden kurz vor der Erfahrung der "größten Erweckung der Kirchengeschichte". Pat Robertson stimmt zu und spricht von der "außergewöhnlichsten Zeit der Erweckung, die die Menschheit je gekannt hat".

Andere bringen ähnliche Beschreibungen. Leider sind ihre hochgejubelten "Erweckungen" charakterisiert von einer Vernachlässigung der gesunden Lehre und von Toleranz gegenüber falschen Propheten. Solch eine Leichtgläubigkeit und die Verwerfung biblischer Leitlinien öffnet dem Okkulten Tür und Tor.

### Dutzendweise falsche Propheten

Satans Macht ist begrenzt. Jannes und Jambres konnten Gottes Wunder nur bis zu einem bestimmten Punkt kopieren. Wenn Satans Macht versagt, bleibt der falsche Prophet sich selbst überlassen. Doch selbst wenn diesen Quacksalbern die offensichtlichsten Fehler unterlaufen, fahren ihre leichtgläubigen Anhänger fort, sie zu verehren und ihnen zu folgen.

Jeden Monat gehen Millionen von Rundbriefen an die Abonnenten zahlreicher Missionsdienste. Viele dieser Briefe sind per Computer generiert, wobei der jeweilige Name des Empfängers an mehreren strategischen Stellen automatisch eingefügt wird, um dem Brief eine persönliche Note zu verleihen.

In unseren Akten befinden sich Tausende von Rundbriefen von Fernsehevangelisten. Viele berichten, der Verfasser habe einen Großteil der Nacht im Gebet gerade für diesen Empfänger verbracht; oder der Verfasser habe ein besonderes Wort vom Herrn für den Adressaten empfangen usw.

Derartige Behauptungen sind absolut unglaubwürdig, es sei denn für die allernaivsten Fantasten.

Es ist für einen einzelnen Menschen einfach unmöglich, für die vielen Tausend Empfänger in der Adressenliste persönlich zu beten, geschweige denn, um persönliche Nöte und Bitten zu wissen und individuelle Prophezeiungen für jeden Einzelnen zu erhalten. Ein bekannter Fall, der verdeutlicht, mit welcher Macht die Imagination dem Okkulten Tür und Tor öffnet, war das Philip-Experiment. Es ist etliche Male rund um die Welt wiederholt worden.

Mitglieder der kanadischen "Toronto Society of Psychical Research" ("Gesellschaft für übersinnliche Forschung") erdachten sich die Geschichte eines "Geistes", den sie Philip nannten. Dann versuchten sie zu glauben, daß "Philip" real sei und probierten, Kontakt zu ihm aufzunehmen. Ein Wesen, das sich als Philip identifizierte, teilte sich ihnen durch Klopfen auf den Tisch mit, um den sie saßen. "Philip" korrigierte die Geschichte, die sie erfunden hatten und brachte den Tisch mit solcher Kraft zum Schweben, daß sie ihn nicht fest halten konnten und im Zimmer umherlaufen mußten, um am Tisch dran zu bleiben.

In der Bibel finden wir nirgends ein Beispiel dafür, daß Gott die Imagination von Menschen zu seinen Zwecken benutzt, sondern nur Beispiele dafür, daß der Mensch durch seine Vorstellungen in die Irre geführt wird und daß sie seine Lüste schürt.

Falsche Propheten meinen in ihrer Imagination, Gott würde zu ihnen sprechen, wenn es in Wirklichkeit doch nur die Täuschung ihres eigenen Herzens ist, die sie gerne wahrhaben möchten.

Quelle: Dave Hunt

- Hier kannst du dir eine Verkündigung des Wortes zum Thema "Zeichen und Wunder" von Alexander Seibel anhören (mp3)

Um dir den Vortrag anzuhören bitte - hier klicken

```
function googleTranslateElementInit() {  
  new google.translate.TranslateElement({  
    pageLanguage: 'de'  
  }, 'google_translate_element');  
}
```